

KONTAKTARTEN des Medizinproduktes:					
Kontakt mit intakter Haut:	Kontakt mit <u>Schleimhaut</u> oder krankhaft veränderter Haut:		Durchdringung von Haut oder Schleimhaut:		
Unkritische Medizinprodukte	Semikritische Medizinprodukte		Kritische Medizinprodukte		
Unkritisch	Semikritisch A:	Semikritisch B:	Kritisch A	Kritisch B	Kritisch C
Keine Aufbereitung notwendig.	Ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung.	Mit <u>erhöhten</u> Anforderungen an die Aufbereitung.	Ohne besondere Anforderungen an die Aufbereitung.	Mit <u>erhöhten</u> Anforderungen an die Aufbereitung.	Mit <u>besonders hohen</u> Anforderungen an die Aufbereitung.
Extraorale Teile des Gesichtsbogen, Schutzbrille, Meißelhe	Handinstrumente für allg., präventive, restaurative oder kiefer-orthopädische (nicht-invasive) Maßnahmen (z.B. Lippenclip, Feilenklemme, Feilenlanzette).		Instrumente und Hilfsmittel für chirurgische, paradontologische oder endodontische (invasive) Maßnahmen.	VDW Handinstrumente für endodontische (chirurgisch-invasive) Maßnahmen.	
		Rotierende oder oszillierende Instrumente für allg., präventive, restaurative oder kieferorthopädische Behandlung.		VDW-rotierende/maschinenangetriebene oder oszillierende Instrumente für chirurgisch-invasive, paradontologische oder endodontische Maßnahmen.	
		Übertragungsinstrumente (z. B. Winkelstücke) für allg., restaurative, kieferorthopädische oder endodontische Behandlung.		Übertragungsinstrumente MIT Hohlräume, z. B VDW.ULTRA Wasserport für chirurgische, paradontologische oder endodontische Behandlung.	
	Zusatzgeräte ohne Austritt von Flüssigkeiten und/oder Luft oder Partikeln.	Zusatzgeräte mit Austritt von Flüssigkeiten und/oder Luft oder Partikeln.			

Medizinprodukte, die erhöhte Anforderungen an die Aufbereitung stellen, sind solche Medizinprodukte, bei denen:

1. die Effektivität der Reinigung nicht durch Inspektion unmittelbar beurteilbar ist (z.B. wegen langer, enger, insbesondere endständiger Lumina, Hohlräumen mit nur einer Öffnung (keine Durchspülung, sondern nur Verdünnung möglich), komplexer, schlecht zugänglicher und daher schlecht bespülbarer Oberflächen),
2. die Anwendungs- und Funktionssicherheit beeinflussende Effekte der Aufbereitung einschließlich des Transportes auf das Medizinprodukt und seine Materialeigenschaft nicht auszuschließen sind (z.B. knickempfindliche Medizin Produkte, empfindliche Oberflächen) und die somit einen erhöhten Aufwand bei der technisch-funktionellen Prüfung erfordern.
3. **oder die Anzahl der Anwendungen oder Aufbereitungszyklen durch den Hersteller auf eine bestimmt Anzahl begrenzt ist.**
4. Nähere Details zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation siehe "VDW Hinweise zur Desinfektion, Reinigung und Sterilisation".